

27.04.2012 - 13:47 Uhr

Lohnindex des Bundesamtes für Statistik 2011 / Schwacher Lohnanstieg in Branchen ohne Gesamtarbeitsverträge

Bern (ots) -

Im Jahr 2011 sind die Schweizer Löhne mit einer Zunahme von 1 Prozent, angesichts einer Teuerung von 0.7 Prozent im Verhandlungsjahr (2010), schwach gestiegen. Eine Entwicklung ist besonders besorgniserregend: Die Löhne, die nicht in Gesamtarbeitsverträgen ausgehandelt werden, sind deutlich hinter den GAV-Löhnen zurückgeblieben.

Die GAV-Löhne wurden 2011 um 1.6 Prozent erhöht (Publikation des BFS vom 25.4.). Möglicherweise ist diese unterschiedliche Entwicklung auf Lohndruck in den Branchen ohne Mindestlöhne zurückzuführen. Der heute publizierte Bericht über die flankierenden Massnahmen des SECO zeigt tatsächlich, dass in diesen Branchen vermehrt Lohnunterbietungen festgestellt wurden.

Kontakt:

Daniel Lampart, Chefökonom SGB, ab 16h30: 079 205 69 11

Marco Kistler, Kommunikation SGB, 031 377 01 24

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003695/100717384> abgerufen werden.